

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 41|25 Reizstoff in Schule gesprüht | Baum stürzt auf Fahrzeug

Erstellerin: Susanne Lübcke

Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person

Ort: Regis-Breitungen, S50 Abzweig Regis-Breitungen

Zeit: 29.01.2025, 06:50 Uhr

Am Mittwochmorgen kam es in der Nähe von Regis-Breitungen zu einem Verkehrsunfall bei dem drei Personen verletzt wurden.

Die Fahrerin (37, deutsch) fuhr mit ihrem Pkw Dacia Sandero auf der Kreisstraße 7931 aus Richtung Regis-Breitungen kommend und wollte nach links auf die Staatsstraße 50 abbiegen. Dabei übersah sie nach bisherigen Erkenntnissen einen vorfahrtsberechtigten Pkw Ford Fiesta (Fahrerin: 59), welcher auf der Staatsstraße in Richtung Deutzen fuhr. Im weiteren Verlauf kam es zum Unfall, wodurch die Fahrerinnen und ein 2-jähriger Junge, welcher im Dacia mitfuhr, verletzt wurden. Der 2-jährige und die 37-Jährige mussten ambulant medizinisch behandelt werden und die 59-Jährige stationär. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf circa 11.000 Euro und beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall auf und ermittelt wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Reizstoff in Schule versprüht

Ort: Bad Düben

Zeit: 29.01.2025, 10:05 Uhr

Am Mittwochvormittag wurde in einer Schule ein Reizstoff aus einer Dose versprüht, weswegen mehrere Personen medizinisch behandelt wurden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kurz nach 10:00 Uhr wurde der Polizeidirektion Leipzig über Notruf mitgeteilt, dass eine unbekannte Flüssigkeit auf einer Toilette versprüht worden war und mehrere Schüler über Atemwegsreizungen klagten. Es erfolgte ein größerer Einsatz der Feuerwehr, dem Rettungsdienst und der Polizei. Die Schulleitung evakuierte selbstständig die Schule und die Schüler wurden vorübergehend in der Turnhalle untergebracht. Die Schule konnte bis auf die betroffene Toilette gegen 13:30 Uhr wieder freigegeben werden. Es mussten rund 20 Personen medizinisch betreut werden. Bis auf eine Person wurden alle zur weiteren medizinischen Abklärung in umliegende Krankenhäuser gebracht. Im Rahmen der Ermittlungen wurde bekannt, dass ein 16-jähriger Schüler als Tatverdächtiger in Betracht kommt. Gegen ihn wird wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung ermittelt. Die Polizei befragte Zeuginnen und Zeugen und sicherte Spuren vor Ort.

Baum stürzt auf Fahrzeug

Ort: Leipzig (Zentrum-Nordwest), Waldstraße

Zeit: 29.01.2025, 14:20 Uhr

Am frühen Mittwochnachmittag stürzte auf der Waldstraße ein Baum auf einen vorbeifahrenden Pkw Peugeot 207. Die Fahrerin (62) blieb unverletzt. Warum der Baum im Bereich des Marienweges umstürzte ist unbekannt. Der entstandene Sachschaden am Pkw beläuft sich auf circa 8.000 Euro. Außerdem wurden zwei Oberleitungen der Straßenbahn und das Gelände des Bürgersteiges beschädigt, sodass insgesamt von einem entstandenen Sachschaden von circa 20.000 Euro ausgegangen wird. Die Waldstraße musste vorübergehend voll gesperrt werden.

Unfall mit einer verletzten Person

Ort: Schkeuditz (Radefeld), Milanstraße / Kölner Straße

Zeit: 29.01.2025, 13:00 Uhr

Am Mittwochmittag kam es im Schkeuditzer Ortsteil Radefeld zu einem Unfall zwischen einem Transporter und einem Lkw bei dem eine Person verletzt wurde.

Der Fahrer (62, deutsch) eines Transporter VW fuhr auf der Milanstraße in Richtung Kölner Straße und wollte diese im weiteren Verlauf überqueren. Dabei missachtete er nach bisherigen Erkenntnissen die Vofahrt eines von rechts kommenden Lkw MAN mit Anhänger. Durch den Unfall wurde der Transporter anschließend gegen einen Baum geschleudert und kam abschließend durch einen weiteren Zusammenstoß mit einer parkenden Sattelzugmaschine Volvo zum stehen. Der 62-Jährige erlitt Verletzungen und musste zur ambulanten medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf fast 20.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst war vor Ort und hat den Unfall aufgenommen.